

- 1 VORDERTEIL A
- 2 RÜCKENTEIL A
- 3 ÄRMEL A
- 4 VORDERTEIL B, C
- 5 RÜCKENTEIL B, C
- 6 VORDERER BELEG B, C
- 7 RÜCKWÄRTIGER BELEG B, C
- 8 UNTERE VORDERE BLENDE B
- 9 UNTERE RÜCKWÄRTIGE BLENDE B
- 10 BINDEBAND B, C
- 11 VORDERTEIL D
- 12 RÜCKENTEIL D

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜKSICHTIGT, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE

AG = ALLE GRÖSSEN

* = MIT UMBRUCH

** = OHNE UMBRUCH

SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)

FOLD = STOFFBRUCH

SINGLE THICKNESS = EINLAGIG

DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG

CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

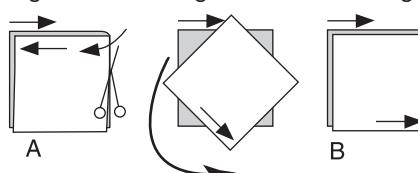
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* OHNE STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Françaises	36	38	40	42	44	46	48	50	52
Europäen	34	36	38	40	42	44	46	48	50

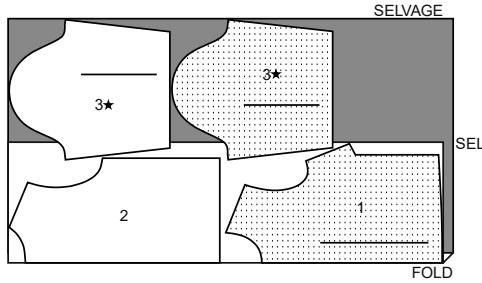
MASSE DES ANGEFERTIGTEN KLEIDUNGSSTÜCKS

A Oberweite	98	100	104	109	115	120	125	130	135	cm
A Taille	97	99	103	108	113	118	123	128	133	"
B,C Oberweite	90	93	97	102	107	112	117	122	127	"
B,C Taille	70	72	76	80	86	91	96	101	106	"
B Weite, unterkante	94	96.5	100.5	106	111	116	121	126	131	"
D Hüfte	95	98	101	107	112	117	122	127	132	"
D Weite, je bein	54.5	56	57	58.5	59.5	61	62	63.5	65	"
Angefertigte Rückenlänge ab Nacken:										
Jacke A	52.5	53.5	54	54.5	55	56	56.5	57	59	cm
Kleid B	96	96.5	97	98	98.5	99	100	100.5	101	"
Oberteil C	52.5	53.5	54	54.5	55	56	56.5	57	58	"
Fertige Seitenlänge ab taille	102	102	102	102	102	102	102	102	102	cm

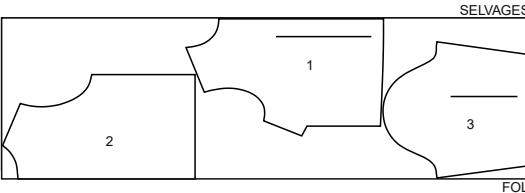
JACKE A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3

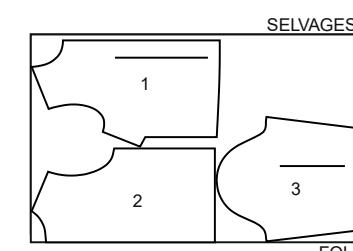
45" (115 cm) *
G
8-10-12-14-16-18



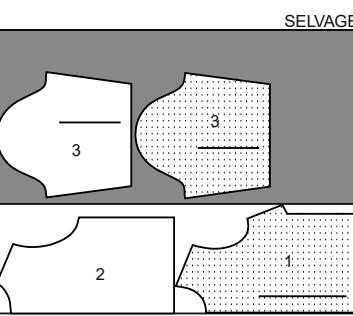
45" (115 cm) *
G
20-22-24



60" (150 cm) *
G
8-10-12-14-16-18-20



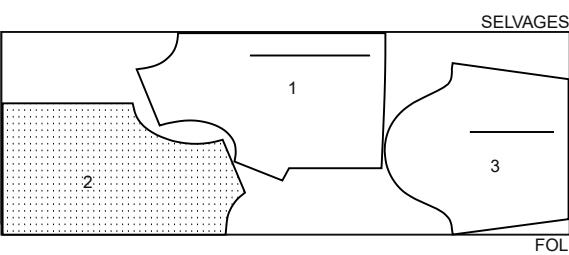
60" (150 cm) *
G
22-24



FUTTER A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3

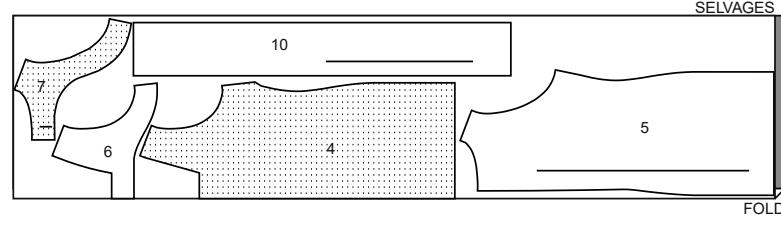
45" (115 cm) **
AG



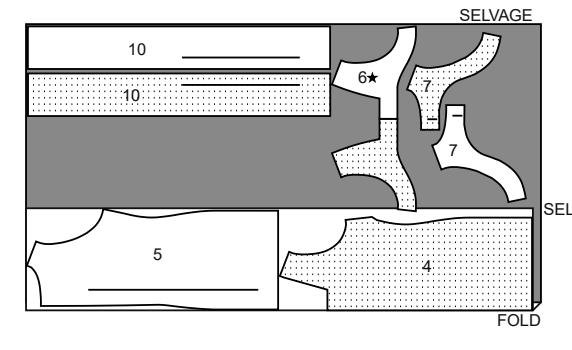
KLEID UND BINDEBAND B

SCHNITT-TEILLE: 4,5,6,7,10

45" (115 cm) *
AG



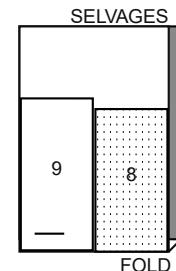
60" (150 cm) *
AG



KONTRAST #1

SCHNITT-TEILLE: 8,9

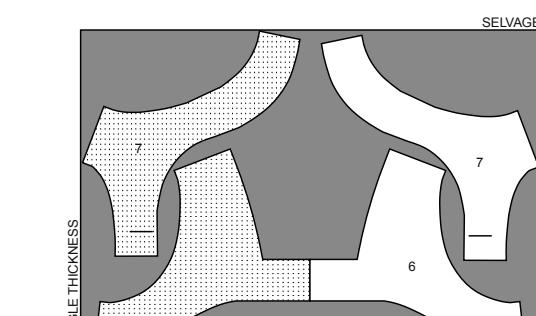
45" (115 cm) *
AG



EINLAGE: B, C, dünn, aufbügelbar

SCHNITT-TEILLE: 6,7

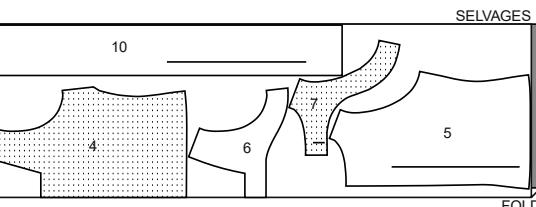
20" (51 cm) *
AG



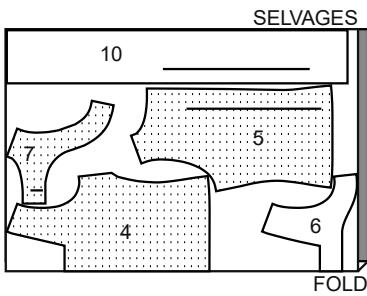
OBERTEIL UND BINDEBAND C

SCHNITT-TEILLE: 4,5,6,7,10

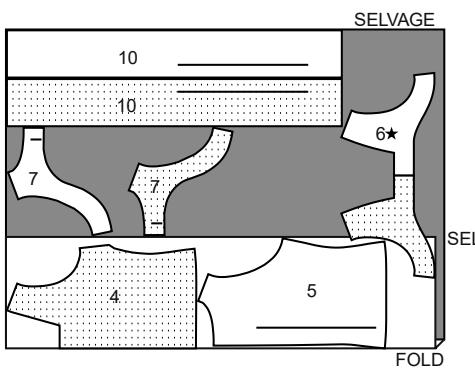
45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
G
8-10-12-14-16

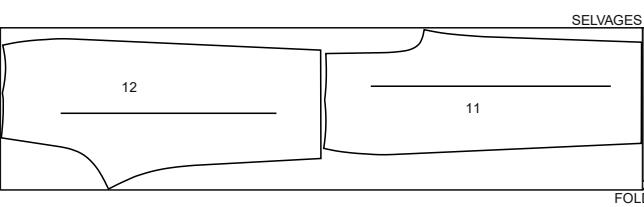


60" (150 cm) *
G
18-20-22-24

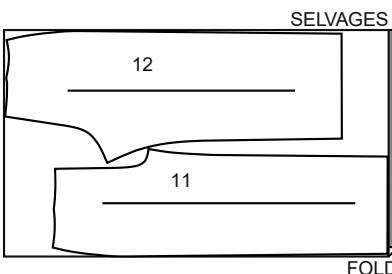


HOSE D
SCHNITT-TEILLE: 11,12

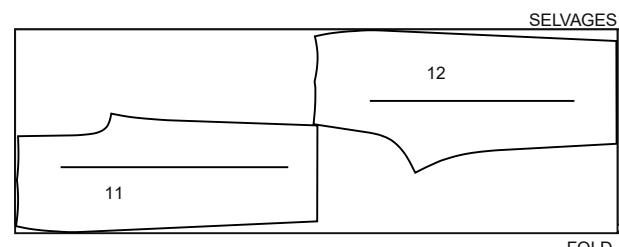
45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
G
8-10-12-14



60" (150 cm) *
G
16-18-20-22-24

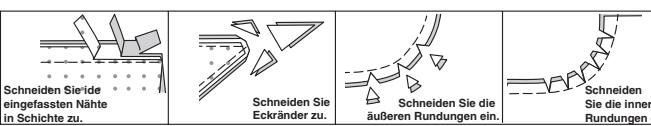


NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter
------------	------------	---------	--------	-------------

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugabe wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

ABNÄHER - Rechts auf rechts den Stoff mittig im Abnäher falten, die durchbrochenen Linien treffen aufeinander, die Passzeichen treffen aufeinander. Vom breiten Ende bis zur Spitze steppen.

VERSÄUBERN - Die Schnittkante 6 mm einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen.

EINLAGE - die Einlage auf die linke Seite der entsprechenden Stoffstücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Schnittkante so einschlagen, dass sie am Bügelbruch liegt; bügeln. Steppen.

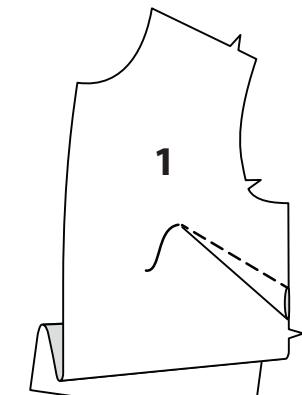
SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen.

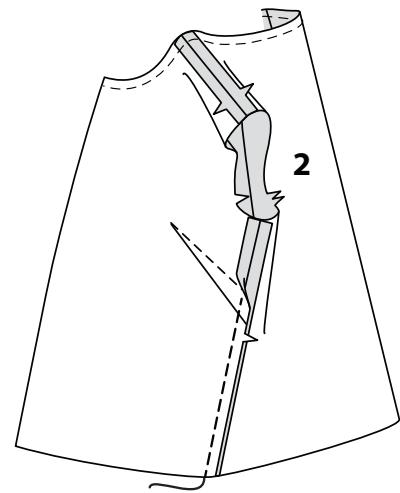
UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

JACKE A

1. Den **ABNÄHER** im VORDERTEIL (1) steppen.



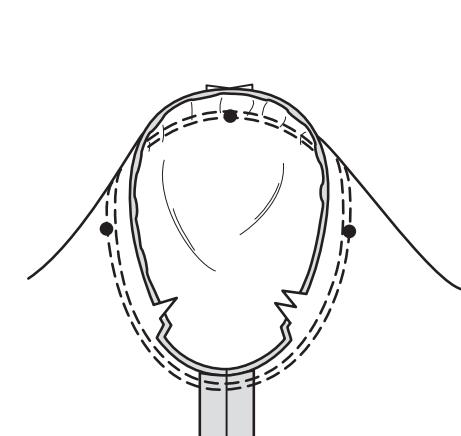
2. Rechts auf rechts das RÜCKENTEIL (2) entlang der Schulter- und Seitennähte auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, bügeln. Die Ausschnittskante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



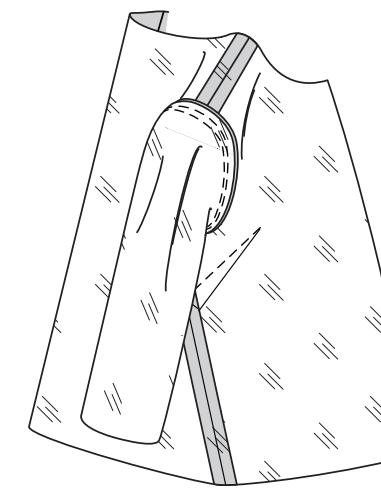
3. Zum Einhalte des ÄRMELS (3) entlang der Nahtlinie zwischen den Passzeichen mit langem Geradstich nähen, nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe wiederholen. Ärmelnaht schließen.



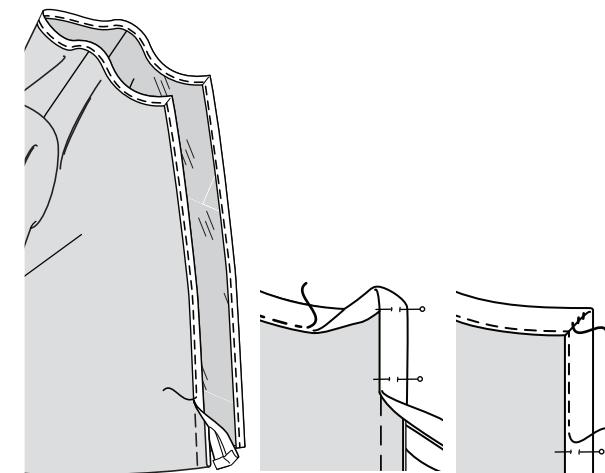
4. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternäht, die Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nur die Nahtzugaben bügeln, die Mehrweite einhalten.



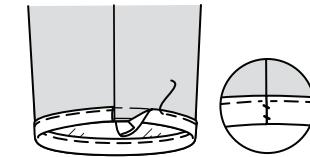
5. Die **ABNÄHER** im vorderen Futter arbeiten. Die Schulter- und Seitennähte schließen. Den Futterärmlen vorbereiten und einsetzen wie bei Oberstoff-Jacke beschrieben.



8. Doppel gefalztes Schrägband auf die Vorder- und Ausschnittskanten der Jacke aufstecken, die Schnittkanten sind eingefasst; die breitere Seite des Bands nach innen auflegen, das Band an den Ecken zu einer Briefecke legen und die Enden des Bands an der Unterkante der Jacke einschlagen. Heften. Von außen knappkantig zur Innenkante des Bands steppen, dabei die breitere Seite auf der Unterseite mitfassen. Die Briefecken mit **SAUMSTICH** annähen.



9. Schrägband auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die breitere Seite liegt innen; die Enden an der Naht aneinander legen. Die eingeschlagenen Enden mit **SAUMSTICH** annähen.

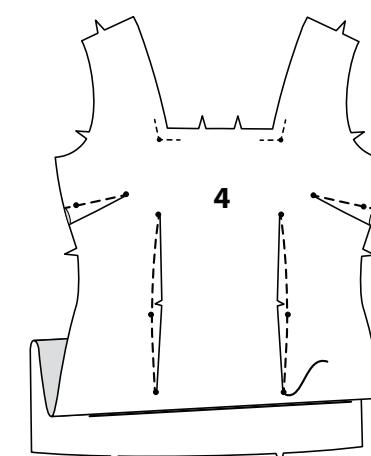


KLEID B ODER OBERTEIL C

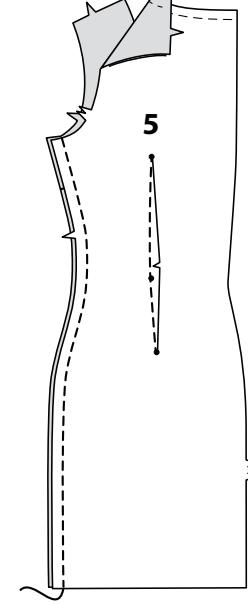
Vorder- und Rückenteil

1. Zum Verstärken des VORDERTEILS (4) an der Innenecke mit der Maschine entlang der Nahtlinie etwa 2,5 cm weit zu beiden Seiten des leinen Punkts steppen. Die **ABNÄHER** steppen. Den Abnäher nach unten bügeln.

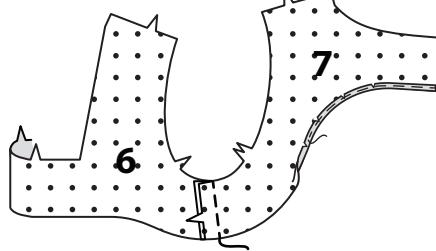
MODELL B – Für den doppel spitzen Abnäher den Stoff in der Mitte des Abnäthers falten, die durchbrochenen Linien treffen aufeinander, ebenso die Passzeichen. Von innen die Stecknadeln rechtwinklig zur Bruchkante aufstecken. Von der Mitte aus zu einer Spitze steppen. Dann von der Mitte aus zur anderen Spitze steppen, dabei die Stiche etwas überlappen lassen. Wenn nötig: den Abnäher an seinem breitesten Punkt einschneiden, damit er flach liegt. Zur Mitte bügeln.



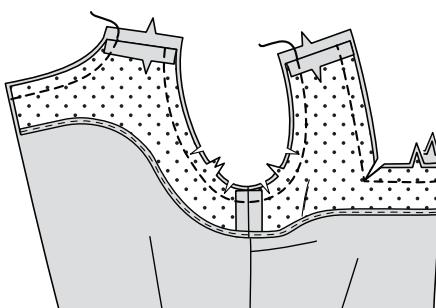
2. MODELL B - Den doppeltspitzen Abnäher im RÜCKENTEIL (5) steppen.
MODELL B,C - Die Ausschnittkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.
Die Seitennähte schließen. Kurven einschneiden.



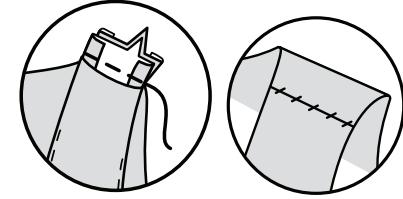
3. Die EINLAGE auf den VORDEREN BELEG (6) und den RÜCKWÄRTIGEN BELEG (7) aufbügeln. Die Seitennähte schließen.
Die Unterkanten ohne Passzeichen VERSÄUBERN, die Innenkurven einschneiden.



4. Nahtzugaben entlang der Schulterkanten des Belegs einschlagen, bügeln.
Rechts auf rechts den Beleg auf die Ausschnitt- und Armausschnittskanten des Kleidungsstücks aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die rückwärtige und vordere Ausschnittskante, sowie die Armausschnittskanten wie gezeigt steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven und Innenecken einschneiden. Soweit wie möglich UNTERSTEPPEN.

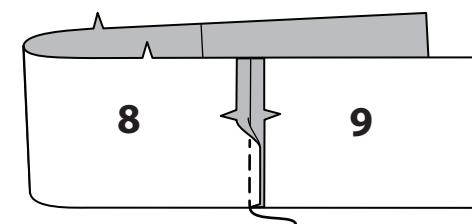


5. Beleg nach innen legen. Schulterkanten stecken. Steppen, dabei nicht den Beleg mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden.
Die Öffnungskanten mit SAUMSTICH schließen.

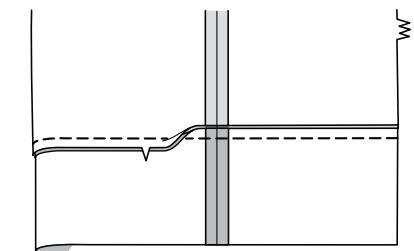


Untere Blende B

6. Rechts auf rechts die UNTERE VORDERE BLENDE (8) auf die UNTERE RÜCKWÄRTIGE BLENDE (9) entlang der Seiten aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



7. Die Blenden auf die Unterkante des Kleids aufstecken, die Mitten, Passzeichen und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben ins Kleid bügeln.

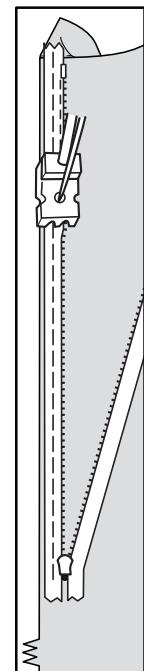


WEITER WIE FOLGT FÜR MODELL B ODER C

Reissverschluss

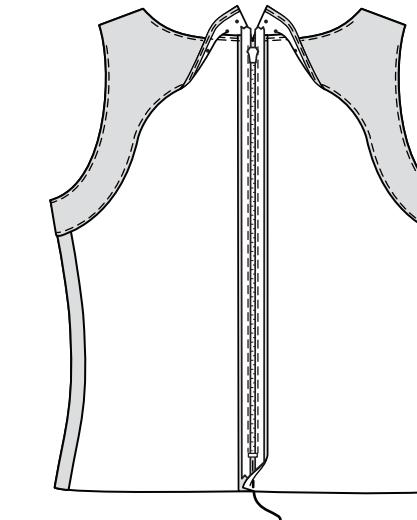
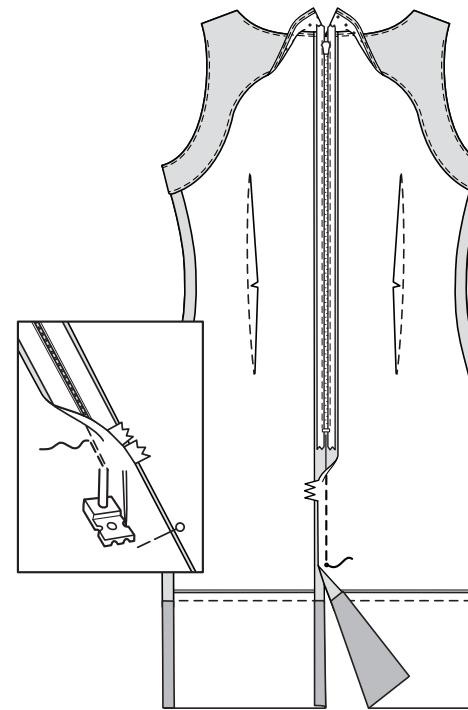
HINWEIS: einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

8. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss rechts auf rechts auf die rechte rückwärtige Öffnung aufstecken, der Beleg ist nicht mitgefasst, die Reißverschlussraupe liegt entlang der Nahtlinie, das Band auf der Nahtzugabe, der obere Stopper sitzt 6 mm unterhalb der Oberkante, das obere Ende des Bands leicht nach außen auslaufen lassen. Mittig auf dem Band heften. Den Reißverschlussfuß mit der rechten Rille über der Reißverschlussraupe positionieren. Entlang des Bands bis zum großen Punkt steppen.



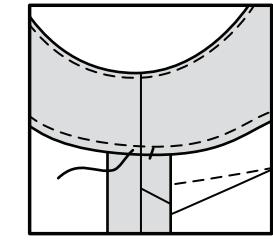
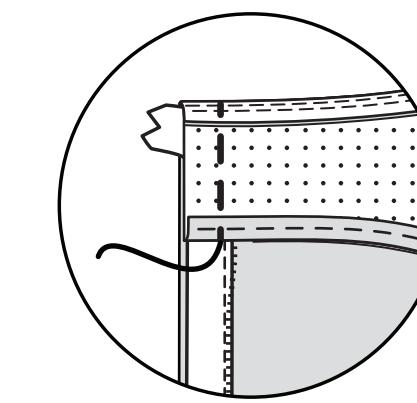
10. Reißverschluss schließen. Die freien Enden des Reißverschlussbands weg von der Nahtzugabe ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Den Reißverschlussfuß links positionieren, so dass die Nadel durch die äußere linke Position sticht. Naht steppen, dabei 6 mm oberhalb und leicht links zum untersten Stich beginnen.

MODELL B - Die Naht etwa 7,5 cm weit steppen, dann auf den normalen Nähfuß wechseln und den Rest der Naht bis zum großen Punkt an der Unterkante steppen.
MODELL C - Die Naht bis zur Unterkante steppen.



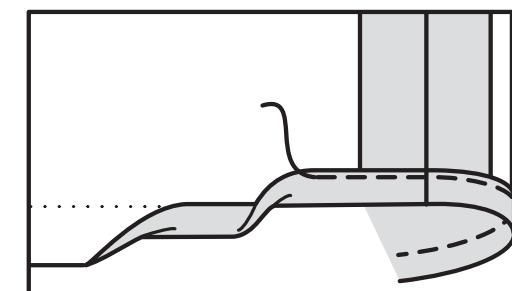
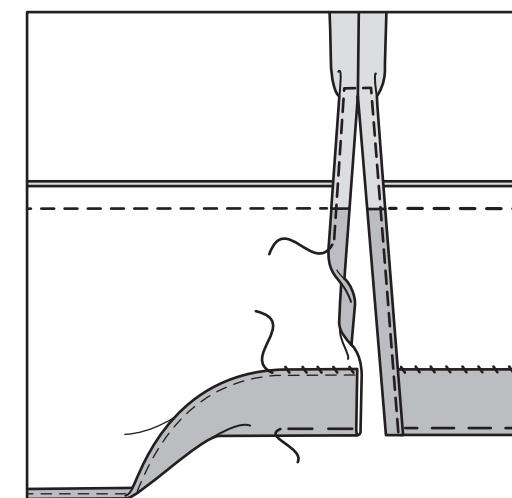
Weiter wie Folgt für Modell B oder C

11. Rückwärtige Öffnungskanten am Beleg und Oberteil auffalten, die Reißverschlusszähnchen weg von der Öffnungskante rollen. Beleg nach außen legen, über das Reißverschlussband. Entlang der Enden mit 1,3 cm Abstand zur rückwärtigen Kante mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen.



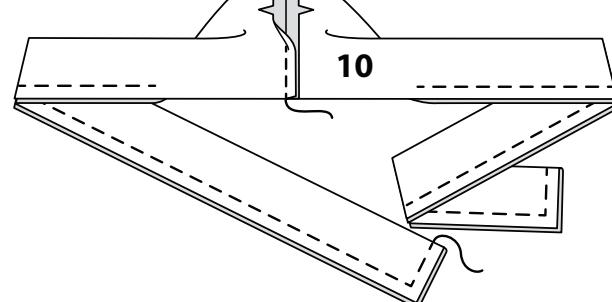
Saum

13. MODELL B - 3,2 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln. Entlang der Unterkante heften. Die Schnittkante VERSÄUBERN. Den Saum mit SAUMSTICH annähen.
Die Öffnungskanten mit einem SCHMALEN SAUM fertigstellen. Steppen, das Nähgut oberhalb der Öffnung rechtwinklig drehen.
MODELL C - Die Unterkante mit einem SCHMALEN SAUM fertigstellen.

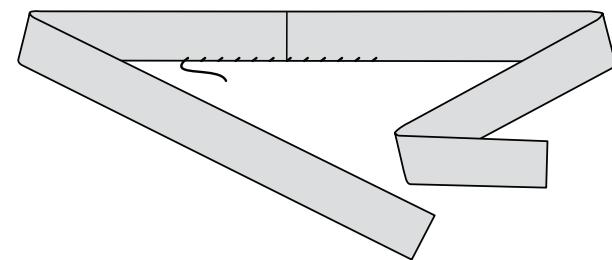


Bindegürtel

14. Die Enden mit Passzeichen des BINDEGÜRTELS (10) aufeinander steppen. Bügeln. Rechts auf rechts den Bindegürtel entlang der Faltlinie falten. Die Enden und Längskante steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Ecken zurückschneiden.

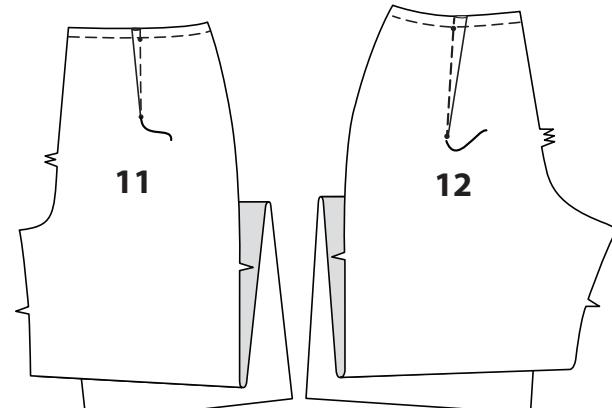


15. Gürtel auf rechts wenden. Die Öffnungskanten mit SAUMSTICH schließen. Bügeln.

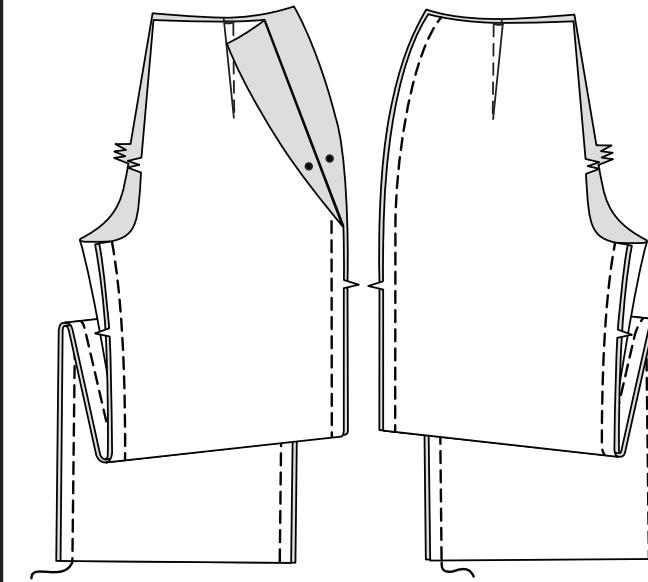


HOSE D

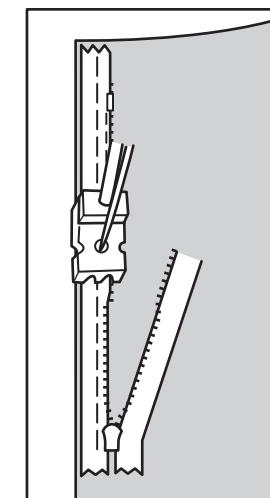
1. Die ABNÄHER im VORDERTEIL (11) und RÜCKENTEIL (12) arbeiten. Die Oberkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



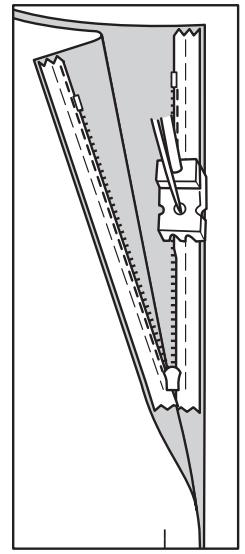
2. Die Innenbeinnaht schließen. Die rechte Seitennaht schließen. Die linke Seitennaht von 7,5 cm unterhalb des großen Punkts bis zur Unterkante steppen. Bügeln.



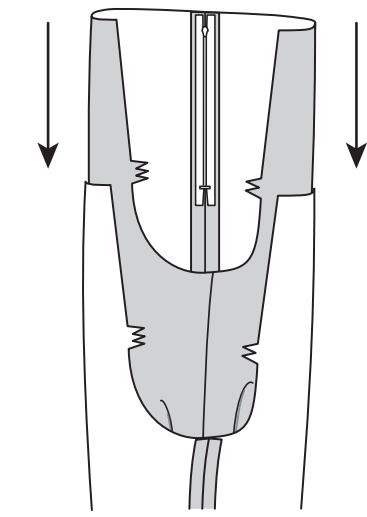
3. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss rechts auf rechts auf die rechte Seite der Reißverschlussöffnung aufstecken, die Reißverschlussraupe liegt entlang der Nahtlinie, das Band auf der Nahtzugabe, der Reißer endet 2 cm unterhalb der Oberkante. Mittig auf dem Band heften. Den Reißverschlussfuß mit der rechten Rille über der Reißverschlussraupe positionieren. Entlang des Bands bis zum großen Punkt steppen.



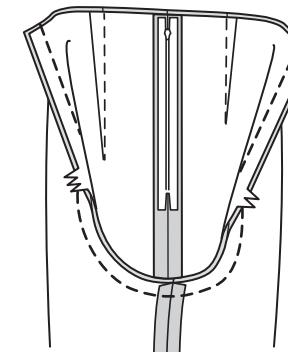
4. Verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf die linke Seite der Reißverschlussöffnung ebenso aufstecken. Darauf achten, dass Ober- und Unterkanten des Kleidungsstücks jeweils bündig sind. Per Hand heften. Den Reißverschlussfuß mit der linken Rille über der Reißverschlussraupe positionieren. Entlang des Bands bis zum großen Punkt steppen.



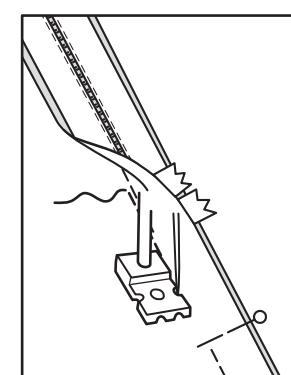
6. RECHTS auf rechts ein Hosenbein IN das andere Hosenbein ziehen.



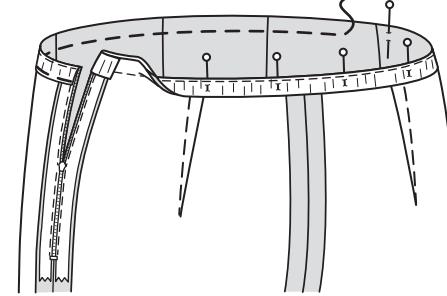
7. Mittelnah stecken, die Innenbeinähte und Passzeichen treffen jeweils aufeinander. Steppen. Zum Verstärken nochmals auf der vorherigen Naht steppen.



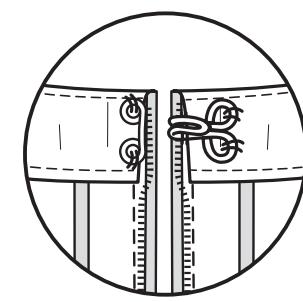
8. Von außen das Twillband auf die Oberkante entlang der Nahtzugabe aufstecken, einer gerade Kante des Bands liegt entlang der Taillen-Nahtlinie. Knappkantig zur Innenkante des Bands steppen.



9. Band nach innen legen, die Enden einschlagen. Stecken, die Stecknadeln von außen aufstecken. Von außen mit 1,3 cm Abstand zur fertigen Kante steppen, dabei das Band mitfassen.



10. Einen Bundverschluss auf das Band aufnähen.



11. Saumzugaben einschlagen. Die Schnittkante VERSÄUBERN. Den Saum mit SAUMSTICH annähen.

